

Initiative Vernünftige Windenergie e. V.

Verein zum Schutz von Mensch und Natur

in den Gemeinden Beckingen, Nalbach und Schmelz (IVW)



02. Mai 2018

Die Energiewende in Schmelz

Ignoriert die SPD Schmelz die eigene Bevölkerung?

Bundesaußenminister Maas hat es gelernt, seinen Wählern zuzuhören.

ZITAT aus der Webseite der SPD Schmelz:

„Die SPD in Schmelz stimmt mit Heiko Maas in allen von der Saar-SPD aufgestellten Forderungen zur Energiewende überein.“

In einem Schreiben an Gegenwind Saar GWS, der Dachorganisation aller saarländischen Bürgerinitiativen gegen den ungezügelten Ausbau der Windkraft, stellt der vormalige Vorsitzende der SPD Saar Heiko Maas klar:

(Auszug aus dem Brief des SPD-Landesvorsitzenden vom 19.09.2017 an Gegenwind-Saarland)

Wenn wir die Energiewende zu einem Erfolg machen wollen, dann brauchen wir in der Bevölkerung dafür eine breite Akzeptanz. Die Debatte der letzten Monate hat gezeigt: Diese Akzeptanz ist endlich, wenn die Eingriffe in die persönliche Lebenswelt der Bürgerinnen und Bürger ab einem bestimmten Punkt überschritten sind. Es ist gut, dass die Einwände und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger nicht nur gehört werden, sondern auch zu Konsequenzen bei der Umsetzung führen. Festzuhalten ist, dass wir beim Thema Ausbau der Windenergie . . . an einer Haltelinie angekommen sind. Dies liegt auch daran, dass die Interessen der Bürgerinnen und Bürger, die von ihrer Initiative vertreten werden, wahrgenommen und zu einer politischen Reaktion geführt haben.



Heiko Maas, SPD Landesvorsitzender und Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz

Im gleichen Schreiben stellt Heiko Maas fest:

„Wir haben gelernt: Es gibt bei vielen Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Sensibilität, was die Inanspruchnahme des Waldes angeht, insbesondere des Waldes als Standort von Windkraftanlagen! Diese Erkenntnis gilt es für die politisch Verantwortlichen auf Bundes und auch Landesebene konsequent umzusetzen.“

Im Gegensatz hierzu ignoriert Herr Christ, Gemeindeverbandsvorsitzender der SPD, und offensichtlich ein Verfechter des ungezügelten Ausbau von WKA auch im Wald sowie seine Partei die SPD Schmelz konsequent seriöse Umfragen, in der über 80% der Deutschen gegen Windräder im Wald sind (Emnid-Umfrage)!!!!

Sollte ihm als Gemeindeverbandsvorsitzender der SPD Schmelz, etwa die Einsicht und Klarstellung des ehemaligen Vorsitzenden der der SPD Saar und jetzigem Bundesaußenminister Heiko Maas entgangen sein? Hat er es verpasst, die Orts- sowie Gemeinderatsmitglieder auf die besonnenen Überlegungen ihres ehemaligen Landesvorsitzenden hinzuweisen?

Vor dem Hintergrund zurückliegender Gemeinderatsabstimmungen zum WP Hüttersdorf, eine mehr als fragwürdige Einstellung und ebenso bitter für uns Bürger und unseren schützenswerten Wald mit allen seinen Nutzfunktionen!

Deshalb stellen wir Fragen an die Schmelzer SPD:

- **Wie positioniert sich die SPD Schmelz hinsichtlich des weiterem Zubau von WKA, vor allem im Schmelzer Wald?**
- **Wann dürfen die Bürgerinnen und Bürger wieder auf einen ergebnisoffenen Dialog, hinsichtlich des Themas Windenergie, mit Vertreter/Innen der SPD Schmelz hoffen?**
Wir fürchten: **Überhaupt nicht, solange Bürgermeister Emanuel seiner BM-Mehrheit sagt wo's lang geht!?**
- **Wann dürfen SPD Ratsmitglieder wieder Ihrer Überzeugung folgend zum Wohl der Bürger entscheiden?**
- **Ist der SPD Schmelz bewusst, dass wir in Deutschland bereits 2017 mehr als 25 Milliarden Euro –das sind mehr als das 6-fache des saarländischen Haushaltes! – für die Subventionierung Erneuerbarer Energien bezahlen mussten?**

Die IVW spricht für tausende Bürger in Beckingen, Nalbach und Schmelz. Die politisch Verantwortlichen in Beckingen und Nalbach haben einen Dialog mit der IVW als Vertreter der Bürger geführt. Dabei kamen alle Fakten und Aspekte auf den Tisch.

Wir laden auch die SPD Schmelz zu einem offenen Dialog um Thema Windenergie ein.

Weitere Informationen auf dieser Webseite: <http://www.windparkprimsbogen.de>
und unter: <http://www.gegenwind-saarland.de>